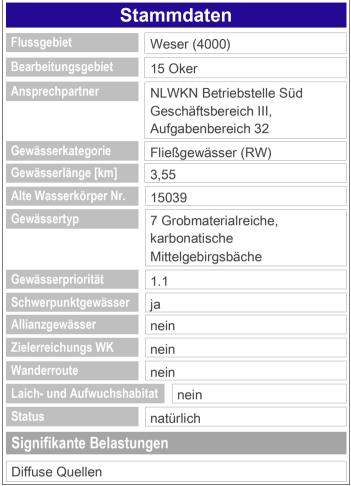
# Wasserkörperdatenblatt Stand Dezember 2016

### 15039 Schierpkebach





### **Synergien**

Naturschutz - FFH-Richtlinie (1992/43/EWG)

Keine Synergien

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Der untere Abschnitt des WK, der unterhalb des Waldes zwischen Äckern verläuft, wird bei WK 15061 behandelt und in Zukunft auch diesem WK zugeordnet

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

seltene Rote-Liste-Art "Metreletus balcanicus" (Eintagsfliegenart)

## Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Der Oberlauf des Schierpkebaches im Elm verläuft sehr naturnah und unbeeinflusst im Wald. Einleitungen oder Einträge bestehen nicht, die Wasserqualität und die Strukturgüte ist sehr gut. Einige Durchlässe unter Waldwegen stellen die einzige Beeinträchtigung dar, welche allerdings als gering eingeschätzt wird, da der Schierpkebach aufgrund des Trockenfallens für Fische nicht bewohnbar ist. Das natürlicherweise sommerliche Trockenfallen des Baches fördert vielmehr eine speziell angepasste Makrozoobenthos-Lebensgemeinschaft mit z.T. seltenen Rote-Liste-Arten wie der Eintagsfliege Metreletus balcanicus und der Steinfliege Brachyptera risi. Sofern das sommerliche Trockenfallen natürlich bedingt ist und nicht durch anthropogene Aktivitäten wie Wasserentnahmen verstärkt bzw. verlängert wird, besteht kein Bedarf an Maßnahmen. Der Bach muss streng geschützt werden und sein jetziger Zustand erhalten bleiben. Es wurde daher auf die Erstellung einer erweiterten Handlungsempfehlung verzichtet.

#### Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

1. Guter ökologischer Zustand / gutes ökologisches Potential erreicht:  Ja						
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung			
Zustand oder Bestände besonders bedeutsamer Arten gefährdet	Ja		Schierpkebachoberlauf muss erhalten bleiben			
2 Wassarqualität: Sanrahia und Sauarstoffh	ougholt					

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt					
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung		
Punktquellen	1				
Staueffekte	1				
Diffuse Quellen	1				

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter							
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung				
Punktquellen	1						
Diffuse Quellen	Quellen 1						
4. Flora defizi	4. Flora defizitär						
Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung				
		nicht relevant / nicht feststellbar					

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische							
Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15039_Wald	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
15039_Wald	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2	nein	
15039_Wald	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1		3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3	nein	
15039_Wald	Keine Ufergehölze	1		4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4	nein	
15039_Wald	Festsubstrat defizitär	1		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5	nein	
15039_Wald	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	1		6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und - frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6	nein	
15039_Wald	Starke Abflussveränderungen	1	Schierpkebach fällt im Oberlauf im Wald regelmäßig im Sommer natürlicherweise trocken, was speziell angepasste und z.T. seltene Makrozoobenthos-Arten wie Metreletus balcanicus begünstigt. Dieses periodische Trockenfallen stellt keine Beeinträchtigung dar.	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7	nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische						
Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Rele- vanz Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
15039_Wald	Aue beeinträchtigt	1	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	nein	
15039_Wald	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	1	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	nein	
15039_Wald	Intensive Unterhaltung	1			nein	